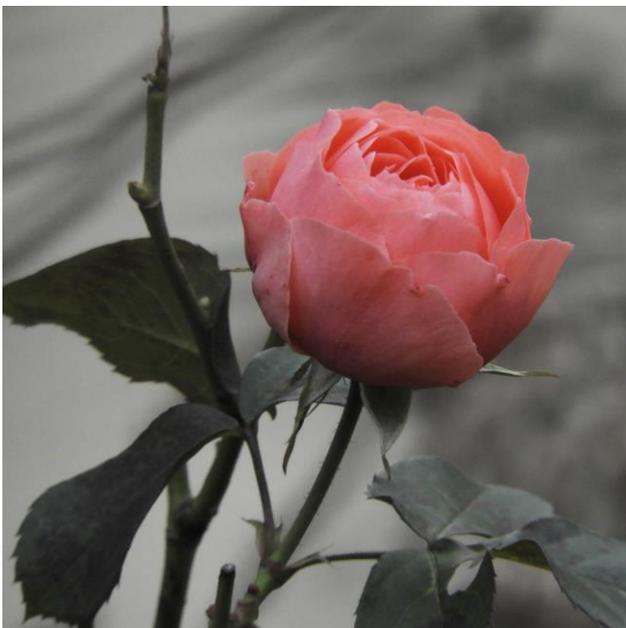


# Herbergsuche

Das Segnen der Adventkränze 2020 mobil quasi als für den Adventsegen Pfarrer Haralds für die Zeit auf die Geburt Christi hin anzubieten, fand so großes Interesse, dass dabei outdoor Hauskirche stattfand. Weil sich dadurch der Zeitplan in die Länge zog und das stille „angewurzelte“ Warten auf der Straße zu ungemütlich wurde, ließ die gemeinsam freudige Erwartung manch Wartende unserem beliebten Pfarrer mit ihren Adventkränzen entgegenziehen. Als Harald kurz bei uns anhielt, erzählte er freudig von einer jungen hochschwangeren Frau, einer Lisa, staunend vor Freude, dass hier der Pfarrer persönlich vorbeikommt, die Adventkränze zu segnen. Am



Dienstag drauf begann ich die musikalische Gestaltung des Gottesdiensts im Haus St. Josef mit „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Da wies Harald darauf hin, er habe dieses Lied bei jeder Segens-Station gesungen, er für mich schon seit Palmsonntag ein Herold, und nun auch noch ein Straßenmusikant! Der **3. Adventsonntag** trägt die Bezeichnung **GAUDETE**. Gaudete bedeutet **FREUET EUCH!** Aus einer früheren Predigt weiß ich, dass man in Rom zu Gaudete die letzten Rosen des Sommers schenkte. Als ein Zeichen der Freude, es dauere nicht mehr lange bis zur Geburt des sehnsüchtig erwarteten Jesuskindes. Die Madonna vorne ist aus der Otto Wagner-Kirche. Verkündigungsszene.



Liebe  
im Ur-sprung,  
die sich verschenkt.

Liebe  
als Ant-Wort,  
die empfängt.

Liebe  
in Beziehung,  
die pulsiert.

Ich-Du-Wir  
wie im Himmel  
so...

Klaus Honermann

**Lieben heißt, jemandem Gutes wollen.** Thomas von Aquin

Ein bekanntes Lied, Nr. 218 im Gotteslob, ist: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...